

# Netzwerk FC Wallisellen

## Zielgerichtetes «Speed-Dating»



# 7 Dinge, die wir in der Ausbildung beim FCW besser können

Impulsreferat unter der Leitung von Frank Pohl



# 7 Dinge, die wir in der Ausbildung beim FCW besser können

## Impulsreferat unter der Leitung von Frank Pohl

1. Vereinsfußball ist «in» – Strassenfußball «out»: was bedeutet dies?
2. Training und Match: Gewinnen ist schöner als Verlieren!
3. Wie wichtig und wie unwichtig sind Spielsysteme?
4. Quantität der Kommunikation – weniger ist mehr!
5. Qualität der Kommunikation – Auswechselspieler oder Abwechselspieler?
6. Der Trainer (Koordinator/Vorstand) ist kein Opfer – und sollte sich nicht so verhalten!
7. Integration von KIFU über 1. Mannschaft bis Senioren 40+ – dafür braucht es kein Vereinsheim!



# Vorgehensweise und Verhalten der Trainer bei Streitigkeiten/Eskalationen

## Gruppenarbeiten



# Vorgehensweise und Verhalten der Trainer bei Streitigkeiten/Eskalationen

## Gruppenarbeiten



FC Wallisellen  
Postfach 179  
CH-8304 Wallisellen  
Vereins-Nr. 11053  
info@fcwallisellen.ch  
www.fcwallisellen.ch



## VERHALTEN/VORGEHENSWEISE DER TRAINER/-INNEN & BETREUER/-INNEN DES FCW BEI ESKALATIONEN WÄHREND SPIELEN MIT JUNGSCHIEDSRICHTERN

*Hinweis: Zugunsten der Leserfreundlichkeit wurde bei Personenbezeichnungen auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet!*

### GRUNDSÄTZE

- ❖ Der Trainer/Betreuer informiert den Gasttrainer, dass ein FCW-Jungschiedsrichter das Spiel leitet und stellt ihn auch vor. Wird der Jungschiedsrichter von einem unserer Jungschiedsrichter-Beobachter begleitet, wird auch gleichzeitig der Jungschiedsrichter-Beobachter vorgestellt.
- ❖ Die Coaching- sowie Elternzonen sind zu beachten und dem Gasttrainer aufzuzeigen. ([Flyer «Zutritt zu den Fussballplätzen für Zuschauer und Gäste»](#) genügt, falls der Flyer im Vorfeld dem Gasttrainer zugesandt wurde)
- ❖ Falls FCW-Spieler der Auslöser einer Eskalation sind und sich nicht korrekt verhalten, sind diese Spieler aus dem Spiel zu nehmen. Der Trainer/Betreuer sucht sofort das Gespräch mit dem fehlbaren Spieler. Ist der Spieler einsichtig, darf der Spieler, nachdem er sich «beruhigt» hat, wieder eingesetzt werden; ansonsten bleibt er auf der Auswechselbank.
- ❖ Halten sich Eltern von FCW-Spielern nicht an unsere Erwartungen, sind diese während dem Spiel sofort darauf anzusprechen. Gegebenenfalls werden sie gebeten, das Sportgelände zu verlassen.
- ❖ Verhalten sich der Gasttrainer, die Gastspieler oder die Gasteltern nicht korrekt, ist frühzeitig das Gespräch mit dem Gasttrainer – und nur mit dem Gasttrainer – das Gespräch zu suchen.
- ❖ Jede Provokation ist zu vermeiden. Es ist sachlich und ruhig zu argumentieren.
- ❖ Der FCW-Jungschiedsrichter ist auf jeden Fall zu schützen und aus einem eventuellen Wortgefecht zu nehmen.
- ❖ Ist der Gasttrainer nicht einsichtig, ist ihm mitzuteilen, dass alle Trainer/Betreuer des FC Wallisellen angewiesen sind, den Vorfall dem Leiter Nachwuchs zu melden. Dieser wird mittels Matchberichtskarte den FVRZ informieren.
- ❖ Nach Spielschluss ist der Koordinator so rasch als möglich über den Vorfall in Kenntnis zu setzen.

Hauptsponsor  
**Allianz**

Ausrüstungssponsor  
**huspo**

Turniersponsor  
  
sportanlagen ag wallisellen

Fitness-Partner

